

Bescheinigung über die klinische Untersuchung auf PseudoTb

Am..... wurden alle (Anzahl) über 12 Monate alte Ziegen des Bestandes:

Gülzer Geißel; Rudi Tursig & Ulli Korte

Am Gülzer Wald

Teldan

klinisch - adspektorisch und palpatorisch – auf Pseudotuberkulose untersucht.

Ergebnis:

- alle untersuchten Ziegen waren klinisch unauffällig (keine Hinweise auf PseudoTb)
-Ziegen zeigten klinisch Hinweise auf eine PseudoTb Infektion

Einzeltieridentifikation der auffälligen Tiere und ggf. entnommenes Probenmaterial

Tieridentifikation	Tieridentifikation

* weitere Tiere ggf. auf gesondertem Zettel aufführen

Sonstige Befunde/ Kommentare:



Ergebnis an:

Landesverband Nds. Ziegenzüchter e.V.
 Fax: 0441/801-634
 Mail: linda.bauer@lwk-niedersachsen.de

Prof. Dr. M. Genter
 Klinik f. W. Kleintiere-Labor
 Tierärztliche Hochschule
 (Stempel, Unterschrift)
 D-30173 Hannover
 Tel.: 0511/856-7264
 Fax: 0511/856-7590

Ergänzende Informationen: Bei der Palpation sollen insbesondere die im Folgenden aufgezählten Lymphknoten beidseits auf das Vorliegen von Abszessen abgetastet werden:

- Am Kopf:
- Ln. parotideus (Ohrspeicheldrüsenlymphknoten)
 - Ln. retropharyngeus lateralis (Schlundkopflymphknoten)
 - Ln. mandibularis (Kehlganglymphknoten)
- Am Rumpf:
- Ln. cervicalis superficialis (Buglymphknoten)
 - Ln. inguinalis superficialis (Euterlymphknoten)
 - Ln. subiliacus (Kniefaltenlymphknoten)

Wird bei einer oder mehreren Ziegen ein lymphknotenassoziierter Abszess diagnostiziert, muss die Ziege sofort separiert werden und eine bakteriologische Untersuchung des Abszessinhaltes auf *Corynebacterium pseudotuberculosis* durchgeführt werden.